

One on One



1

EINLEITUNG

- Oft leiten wir Teams / Gruppen
- Doch letztlich leiten wir immer Personen, Individuen, einzelne Menschen
- Möchte aus der Leiterschaft von Jesus aufzeigen, wie er diese persönliche Ebene nutzte, um Menschen zu fördern.

2

ABER JESUS ...

- Manchmal sind Leiter zurückhaltend, wenn es darum geht, von Jesus zu lernen – zu hoch, zu unerreichbar ist sein Vorbild.
- Aber warum trotz unserer Grenzen nicht vom Besten lernen und es für uns adaptieren?

3

INTERESSANT ...

- Jesus diente oft den Massen, den Gruppen
- Aber: was Menschen vermutlich mehr als alles andere veränderte, war das, was sie persönlich mit Jesus erlebten.

4

JESUS NUTZTE „ONE ON ONE“ TREFFEN

- Zachäus – ein One on One, das Jesus initiierte
- Nikodemus – ein One on One, das der fragende, suchende Schriftgelehrte wollte ...

5

DIE RESULTATE BEEINDRUCKEN

- Zachäus fasste Glauben an Jesus und wurde tiefgreifend verändert
- Nikodemus provozierte Jesus zu den stärksten Aussagen über die Liebe Gottes, die nicht will, dass jemand verloren geht. Später lesen wir, dass er sich für Jesus einsetzte ...

6

STELLE FEST

- Manche Ziele erreichen Menschen nur, wenn sie 1:1 dazu angeleitet werden
- Mein Wunsch für all unsere Team- und KG Leiter ist, dass sie mind. 1x im Halbjahr ein One on One mit jedem haben, den sie leiten.
- Im Berufsumfeld ist das oft intensiver
- Selbst festgestellt: Wenn sich Leiter für mich Zeit nahmen -> enorme Wertschätzung!

7

BENEFITS VON „ONE ON ONE“

- Beziehung vertiefen
- Mögliche Fragen klären
- Entwicklungsziele besprechen
- Anteilnahme im Gebet

8

BEZIEHUNG VERTIEFEN

- Das Wertvollste, das wir vermutlich geben können ist persönliche Zeit
- Echtes Interesse am Nächsten ist ein Ausdruck von Liebe
- In vielen Kulturen kommt man mit Menschen nirgendwo hin, wenn die Beziehung nicht da ist

9

BEZIEHUNG VERTIEFEN

- Mögliche Fragen
 - wie geht es dir persönlich / in deiner Beziehung zu Gott?
 - was beschäftigt dich am Meisten?
 - welches Highlight aus letzter Zeit feierst du?
 - was wünschst du dir für die nächsten 12 Monate?

10

MÖGLICHE FRAGEN KLÄREN

- Lade Leute ein, Fragen mitzubringen – zur Bibel, zur Gemeinde, zur Gruppe, Dienst ...
- Staune, dass Menschen viel mehr Fragen haben, als wir oft denken ...
- -> musst nicht alles wissen, kannst aber ggf. nach einem One on One abklären
- Mit Antworten festigen wir Werte, Kultur, Menschen empfinden Sicherheit

11

ENTWICKLUNGSZIELE BESPRECHEN

- Das ist für mich als Leiter der Kern
- In meiner Gemeinde haben wir grundlegende Ziele für alle: Gott kennen lernen, Taufe, Mitgliedschaft, Dienst. Diese Schritte spreche ich an, wo sie fehlen.
- Frage, ob die Person im Team einen nächsten Schritt machen möchte
- So übergebe ich bewusst kl. Dinge im Teammeeting, Kleingruppe

12

ENTWICKLUNGSZIELE BESPRECHEN

- Wichtig: Dass ich unterstütze wo nötig, Erwartungen kläre, Feedback gebe ...
- Ev. kann ich helfen mit dem Tipp für ein Buch, einen Podcast, einer Weiterbildung ...
- Ich frage, wie ich unterstützen kann / ob ich nachfragen darf.
- Der Leiter wird so zum Förderer

13

JESU BEISPIEL

- Seine Güte zu Zachäus hat sein Herz so berührt, dass er sein Leben änderte
- Nikodemus erkannte, dass er von neuem geboren werden muss und bekam Anleitung, wie das geschieht

14

WIE MACHT MAN DAS PRAKTISCH?

- Zweifel überwinden, man hätte nichts zu geben, könne das nicht. Jeder, der Menschen liebt, hat etwas zu geben! Wir sind nicht wie Jesus, aber wir haben etwas!
- Einladen zum Treffen – ev. Argumente gebrauchen: Möchte mich mit jedem meiner Gruppe im nächsten Halbjahr 1:1 treffen.

15

VORBEREITUNG

- Die Person vorbereiten: Bitte sie, mögliche Fragen mitzubringen und lege einen Zeitrahmen fest
- Dich vorbereiten: Bitte den Heiligen Geist, dich zu leiten und überlege dir ob es ein Ziel gibt, bei dem du die Person unterstützen kannst es zu erreichen.

16

DAS GESPRÄCH DURCHFÜHREN

- Geeigneten Ort suchen (ggf. beim Essen), im Büro, Nebenraum der Gemeinde, etc. der angemessen ist
- Besonders bei den ersten Treffen Erwartungen nicht überspannen – Geduld haben
- Sei wirklich aufmerksam (Handy weg, in die Augen schauen)
- Investiere dort die meiste Zeit, wo du eine Überzeugung hast, dass es sich lohnt
- Zum Schluss: Danke für die Zeit, die sich die Person genommen hat

17

PERSÖNLICHE ERFAHRUNG

- Leite mein Pastorenteam und Pastoren einer Region.
- Pastoren in der Region noch nie 1:1. Es war etwas vom Besten, das ich erlebt habe. Die One on One Treffen 1:1 nebst dem gemeinsamen Treffen haben gezeigt: Jeder hat einen Drive, seine Gaben für Gottes Reich noch besser einsetzen zu können. Und bei praktisch jedem hat Gott mir geholfen, einen Weg für sie zu erkennen, Möglichkeiten zu schaffen und sie weiter zu bringen!

18

WIR MÖCHTEN BESSERE LEITER WERDEN

- Wenn du unsicher bist – bete und versuche es!
- Niemand kommt weiter, wenn er nicht neue Schritte tut!
- Denke daran: Mit jedem Treffen werden wir selbst besser und gewinnen Erkenntnisse für die nächsten Treffen!